

WEPI- Newsletter

Aktuelles zum Forschungsprojekt

Liebe Kolleg*innen, liebe Leser*innen,

das Forschungsprojekt „WEPI“ befindet sich in den letzten Zügen: Die Planungshilfe wurde Ende Juni 2022 fertiggestellt und ist seitdem einsatzbereit.

In der dritten Newsletter-Ausgabe informieren wir Sie über den aktuellen Stand des Projektes, die zentralen Projektergebnisse und die nächsten Schritte. Zu den inhaltlichen Themenschwerpunkten gehören die Evaluation der Planungshilfe, das vierte Netzwerktreffen sowie die Verbreitung und weitere Nutzung von WEPI.

In dieser Ausgabe:

Evaluationsergebnisse	- Seite 1
Viertes Netzwerktreffen	- Seite 4
Digitales Schulungsangebot	- Seite 5
ISBNPA Tagung 2022, USA	- Seite 6
WEPI & DEVACHECK	- Seite 7
Ankündigungen	- Seite 8

<https://images.pexels.com/photos/1194775/pexels-photo-1194775.jpeg?auto=compress&cs=tinysrgb&dpr=2&h=750&w=1260>

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit, insbesondere für die Unterstützung unserer Netzwerkpartner*innen sowie der Kommunen und schulischen Einrichtungen aus den Testphasen.

Evaluationsergebnisse

Von Mai bis November 2021 wurde die WEPI Planungshilfe zum dritten Mal getestet. An der Erprobung nahmen deutschlandweit 14 Tester*innen aus sechs Kommunen und acht schulischen Einrichtungen teil. Die Mehrheit der Tester*innen gab an, dass WEPI eine strukturierte Projektplanung ermöglicht (86%) und bei der Zusammenarbeit mit internen und externen Akteur*innen (64%) unterstützt. Aufwand und Nutzen standen dabei in einem guten Verhältnis. 13 Tester*innen (93%) würden WEPI erneut nutzen und 86% empfehlen die Planungshilfe weiter. Die evaluierten und erprobten Methodenbausteine zur praktischen Umsetzung (Planungsschritt 5) sowie der Downloadbereich (mit Vorlagen wie einem Projektantrag) haben zu einer hohen Akzeptanz sowie zur Sicherung der Planungsqualität beigetragen. Sie wurden von den Tester*innen als sehr gut bewertet.



Strukturierte Planung mit WEPI

86% aller Einrichtungen gaben an, ihr **Projekt** durch die **Planungshilfe strukturierter** planen zu können.

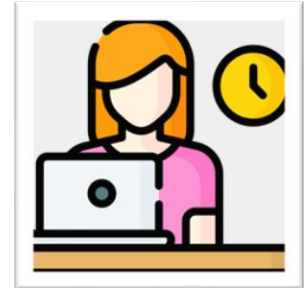


Neue Methoden durch WEPI

79% aller Einrichtungen gaben an, durch die **Planungshilfe** auf **neue Methoden** zur praktischen Umsetzung aufmerksam geworden zu sein.

Evaluationsergebnisse

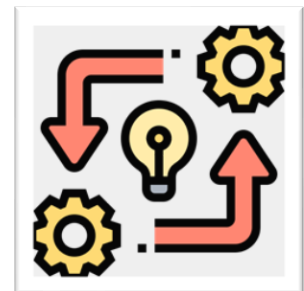
83% der Kommunen und 75% der schulischen Einrichtungen würden WEPI im Berufsalltag einsetzen.



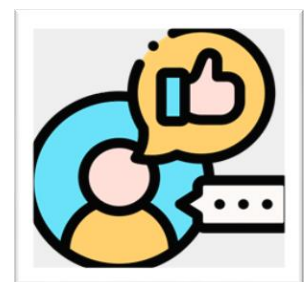
64% aller Einrichtungen empfanden WEPI als Unterstützung in der Projektplanung.



93% aller Einrichtungen würden WEPI bei der Projektplanung erneut nutzen.



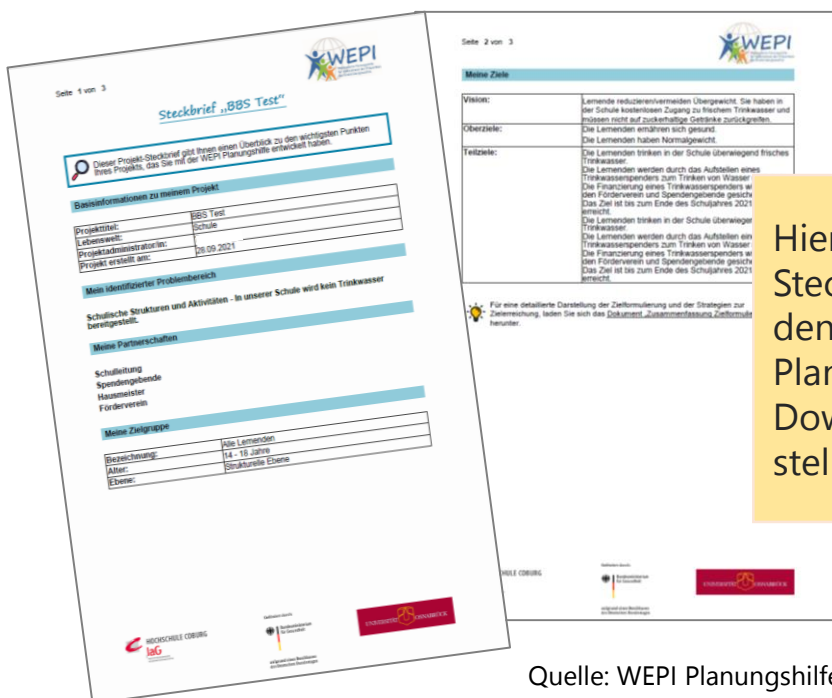
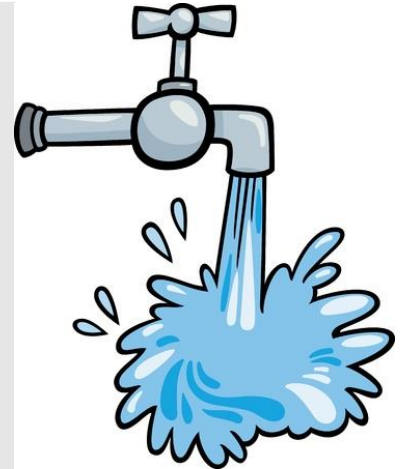
86% aller Einrichtungen würden WEPI weiterempfehlen.



N(Gesamt) = 14; N(Schulen) = 8; N(Kommunen) = 6

Evaluationsergebnisse – Projekt aus der Praxis

Die berufsbildende Schule in Cuxhaven hat in der Erprobungsphase ein Projekt mit WEPI geplant. Ziel war es, das Trinken von zuckerhaltigen Getränken zu reduzieren und das Trinkverhalten der Schüler*innen somit zu verbessern. Die Projektplanenden haben sich dazu entschieden, einen „Wasserspender“ in der Schule zu installieren. So soll sichergestellt werden, dass den Schüler*innen jederzeit kostenlos und hygienisch einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung steht. Mit WEPI wurde das Projekt geplant und die Umsetzung angeschoben – finanzielle Mittel wurden ebenfalls beantragt, sodass der Wasserspender in der Schule installiert werden konnte.



Hier abgebildet ist der Steckbrief zum Projekt, den WEPI am Ende des Planungsprozesses als Download zur Verfügung stellt.

Quelle: WEPI Planungshilfe

Viertes Netzwerktreffen

In diesem Jahr fand das vierte WEPI-Netzwerktreffen statt. Insgesamt 9 Netzwerkpartner*innen nahmen an der virtuellen Veranstaltung am 28. Juni 2022 teil. Schwerpunkt der Veranstaltung war die langfristige Weiterführung von WEPI. Aktuell wird noch ein Träger gesucht, der im Feld der Gesundheitsförderung und Prävention etabliert ist und für den die Planungshilfe gut in das bereits bestehende Portfolio passt. Das WEPI-Netzwerk wird über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

Folgende Institutionen haben am vierten Netzwerktreffen teilgenommen: Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG), Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE), Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG), Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR), Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG), GKV-Spitzenverband, Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Schleswig-Holstein e. V. (LVGFHS), Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V., Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Herzlich Willkommen zum 4. WEPI-Netzwerktreffen!
Videokonferenz am 28. Juni 2022

Agenda

Time	Activity
14:00	Begrüßung & Einstieg
14:45	Transfer & Nachhaltigkeit
15:40	Fragen und Feedback
15:55	Verabschiedung

28.06.2022 | 4. WEPI Netzwerktreffen 2022 | 3

Quelle: WEPI Netzwerktreffen 2022, Hochschule Coburg

Digitales Schulungsangebot



Abb. 1
Quelle: WEPI Planungshilfe

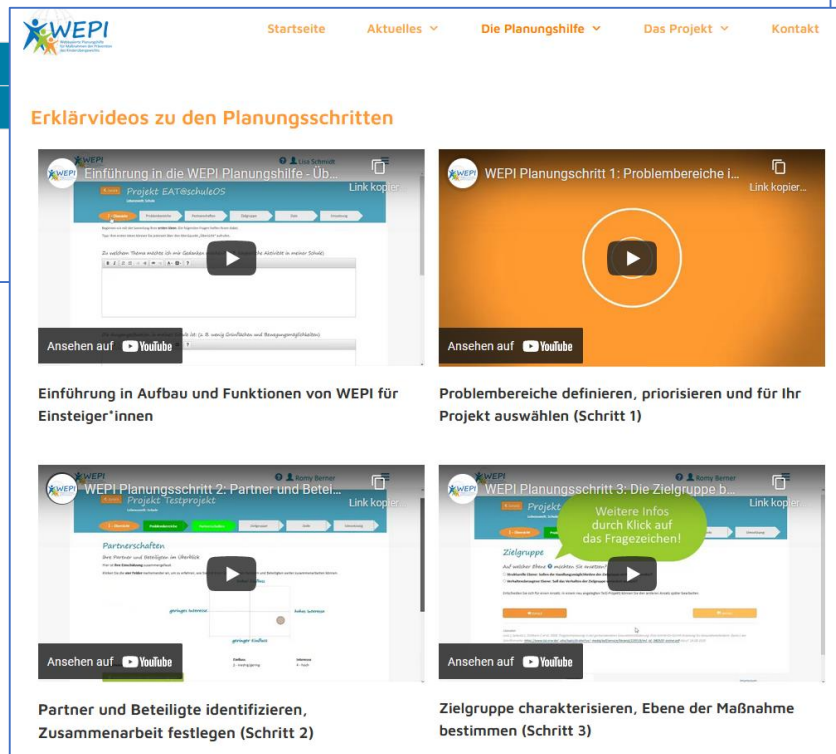


Abb. 2
Quelle: WEPI Planungshilfe

Auch nach der Erprobungsphase werden weitere Hilfestellungen für zukünftige Nutzer*innen der Planungshilfe angeboten.

Diese bestehen aus Informationen, die direkt in der Planungshilfe (siehe Abb. 1) und auf der Website von WEPI (siehe Abb. 2) zu finden sind. Hierzu zählen kurze [Erklärvideos](#), in denen Tipps zur erfolgreichen Nutzung von WEPI gegeben werden.

ISBNPA Tagung 2022, USA

WEPI in Phoenix, Arizona

Das Projekt wurde im Rahmen einer Posterpräsentation auf der ISBNPA Tagung 2022 in Phoenix vorgestellt. Tolles Feedback kam z. B. von einer Teilnehmerin aus Brasilien, die WEPI für das strukturierte Vorgehen und die engmaschige Anleitung und Begleitung lobte. Sie machte deutlich, dass es von Vorteil wäre, WEPI zukünftig auch in englischer Sprache anzubieten. Dadurch könnte der Einsatz der Planungshilfe und die Nutzung der Inhalte international ermöglicht werden. Außerdem empfiehlt sie, die Planungshilfe für weitere Settings wie Kindertagesstätten zu öffnen, um auch diesen Institutionen die Projektplanung mit WEPI zu ermöglichen.



Quelle: Hochschule Coburg

WEPI & DEVACHECK – Ein nützliches Duo

Kennen Sie schon DEVACHECK? – Ein Tool zur Planung, Dokumentation und Evaluation von Ergebnissen

Aus einem gemeinsamen Projekt des Leibniz Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie in Bremen (BIPS) und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist **DEVACHECK** entstanden. DEVACHECK ist eine Plattform, mit der Präventionsprojekte evaluiert und dokumentiert bzw. eine Qualitäts- und Wirksamkeitsüberprüfung durchgeführt werden kann. Das System wurde insbesondere für Projekte, die eine zielgruppen- und settingorientierte Prävention und Gesundheitsförderung adressieren, entwickelt. Jegliche Informationen der Plattform sind frei zugänglich. Voraussetzung ist eine einmalige kostenfreie Registrierung im System.

WEPI und DEVACHECK ergänzen sich optimal. Während WEPI eine nutzerorientierte und evidenzbasierte Projektplanung gewährleistet, organisiert DEVACHECK die Evaluation und Dokumentation des Projektes. Über folgenden Link erhalten Sie nähere Informationen zu DEVACHECK:

 Hier geht es zu [DEVACHECK](https://devacheck.de)

Ankündigungen



Seit Juli 2022 ist WEPI öffentlich zugänglich und kann von Schulen und Kommunen kostenlos genutzt werden. Auf der WEPI Website gelangen Sie über „[Login zur Planungshilfe](#)“ zur Registrierung.



Am 13.09.2022 von 13:00 bis 16:30 Uhr findet am Campus Friedrich Streib der Hochschule Coburg eine Informationsveranstaltung (in Präsenz) zu WEPI statt. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an maike.schroeder@hs-coburg.de.

WEPI auf Kongressen



A&G Kongress
22.-24. März 2022



ISBNPA
18.-21. Mai 2022



DGSMP/DGMS Tagung
07.-09. Sept. 2022



DAG Kongress
06.-08. Okt. 2022



ISPAH
23.-26. Okt. 2022



EPH Conference
09.-12. Nov. 2022

Für Rückfragen und Austausch

Sie haben Fragen, eine Anregung oder Interesse, mehr über WEPI zu erfahren? Dann schicken Sie uns eine Nachricht über info@wepi-planungshilfe.de - wir sind gespannt und freuen uns darauf!

Hier finden Sie uns online:



wepi-planungshilfe.de



@WEPI_Planung



@wepi_planung

Schon gewusst? Die Hochschule Coburg hat ein neues Logo:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

Newsletter. Aktuelles zum Forschungsprojekt „WEPI- Entwicklung einer webbasierten Planungshilfe für Maßnahmen der Prävention des Kinderübergewichts“, Ausgabe 3/Juli 2022.

Herausgeber

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften (IaG)
Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg

Universität Osnabrück
Abteilung New Public Health
Nelson-Mandela-Str. 13
49076 Osnabrück

Konzeption/Redaktion

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften (IaG)
Prof. Dr. Holger Hassel, Maike Schröder, Bria Johnson

Universität Osnabrück
Abteilung New Public Health
Prof. Dr. Birgit Babitsch, Romy Berner, Lisa Schmidt